

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.08.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Ort, Raum:	Schulcampus, (Konferenzr. des NAWI-Hauses), Gotthunskamp 13, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Frau Carola Fischer - sachkundige Einwohnerin

Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen

Herr Olaf Hahn - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe

Herr Frank Klemann - CDU

Herr Kay Lampe - Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Stefan Müller - SPD

Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE

Vertretung für: Herrn Brych, Daniel

Herr Rainer Sommerfeld - CDU

Vertretung für: Frau Sonnenburg,
Beate

Herr Detlef Wolter - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe

Abwesende:

Herr Daniel Brych - DIE LINKE

entschuldigt

Frau Beate Sonnenburg - sachkundige Einwohnerin

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2021
- 4 Bürgeranfragen
- 5 Vorstellung Gestaltung Friedhof – Frau Sailer

- 6 Vorstellung Entwurf Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung (Präsentation Frau Siegmund)
- 7 Diskussion zur Priorität der Straßensanierungen
- 8 Diskussion zur Sanierung Spielgerät Halfpipe
- 9 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 9.1 Grundsatzbeschluss zur Einrichtung eines Sanierungsmanagements zur Planung und Realisierung der Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog des Quartierskonzepts Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2021-033
- 9.2 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Energie- und Wirtschaftshof an der Umgehungsstraße" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2021-034
- 9.3 Vergabe eines Straßennamens "Umgehungsstraße"
Vorlage: 25-2021-035
- 10 Informationen aus dem Bauamt
- 11 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 12 Sonstiges
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Müller, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist mit 9 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

zu 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2021 wird ohne Änderungen gebilligt.

zu 4 Bürgeranfragen

Es werde keine Anfragen gestellt.

zu 5 Vorstellung Gestaltung Friedhof – Frau Sailer

Herr Müller erteilt Frau Sailer das Wort.

Die Unterlagen sind den Ausschussmitgliedern vorab per Mail zugestellt worden.

Frau Sailer präsentiert die Vorentwurfsplanung.

- Aufgabenstellung:
 - Aufwertung des Friedhofes
 - Neuordnung einzelner Teilbereiche
 - Angebot der verschiedenen Bestattungsformen erweitern
- Bestand:
 - geschützte Bau- und Flächendenkmäler (z. Bsp. Eingangsportal Stadtgarten)
 - Denkmalbehörde verweist auf vorhandene strenge Wegführung
- Neugestaltung:
 - Bereiche für verschiedene Bestattungsformen (Familien- und Erdgräber, halb-anonyme und anonyme Bestattungen) anlegen
 - Gestaltungsmöglichkeiten (Baumgräber, Urnengrabfelder, Urnenwände)
 - vorhandene Solitärgehölze einbeziehen

Herr Sprick:

- Ziel ist Neugestaltung des gesamten Friedhofes
- perspektivisch Nutzung einzelner Bereiche mit vorhandenen Grabformen; freie Bereiche durch verschiedene Grabformen nutzen

Herr Hagen:

- an der Wegkreuzung waren Kriegsgräber vorhanden, diese sollten erhalten bleiben und die Grabsteine wieder aufgestellt werden; Wie ist der Sachstand, ist dies bei der Planung berücksichtigt?

Frau Siegmund:

- der Sachverhalt ist nicht bekannt, wird recherchiert und bei der weiteren Planung berücksichtigt

Herr Wolter:

- auf vorhandene Pflanzungen achten, z. Bsp. bei Grabberäumungen auf Erhalt von Solitärpflanzen
- Ablageflächen für Grabschmuck bei verschiedenen Grabformen beachten
- zeitgleich zur weiteren Planung sollte schon jetzt mindestens 1 Bereich entwickelt werden

Herr Sommerfeld:

- Urnengräber sollten nicht mit Urnenwänden sondern Stelen gestaltet werden

Frau Fischer:

- positiv, dass verschiedene Bestattungs- / Grabformen angeboten werden
- zeitgleiche Entwicklung aller Flächen ist nicht möglich, zunächst sollten anhand des Vorentwurfs 2 Bereiche entwickelt werden

Herr Sprick:

- zunächst entscheiden, welche Bereiche entwickelt werden sollen
- Pflanzungen können nächstes Jahr beginnen
- Bürgern soll Einsicht in Planung ermöglicht werden (Aushang Foyer Rathaus, Internetseite)

Herr Müller:

- bedankt sich bei Frau Sailer für die umfangreiche Präsentation
- jetziger Sachstand gute Voraussetzung für weitere Beratung in den Fraktionen
- in der nächsten Ausschusssitzung soll Entscheidung über Entwicklung einzelner Teilbereiche getroffen werden

zu 6 Vorstellung Entwurf Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung (Präsentation Frau Siegmund)

Herr Müller übergibt Frau Siegmund das Wort.

Die Entwürfe der Satzungen liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Frau Siegmund erläutert anhand der Präsentation den Sachstand:

- Zielstellung ist bis zum 01.01.2022 neue Satzungen zu erlassen
- gültige Satzungen wurden 2006 beschlossen
- bisher keine Anpassung erfolgt
- tatsächlich erfolgt Reinigung und Winterdienst in mehr Straßen als in der Satzung geregelt
- nach gültiger Satzung werden 0,62 € - 1,82 € pro Frontmeter nur in den festgesetzten Bereichen erhoben
- Ausgaben im Zeitraum 2018 – 2020 in Höhe von 110.068,89 €
- durchschnittliche Einnahmen im Zeitraum 2018 – 2020 in Höhe von 14.845,37 €
- Kostendeckungsfehlbetrag von jährlich 95.223,52 €
- neue Straßenreinigungssatzung erweitert den Geltungsbereich
- vorliegende Kalkulation ergibt einen Gebührensatz von insgesamt 3,03 € pro Front-

- meter
- im Vergleich mit Nachbarstädten ist die Gebührenhöhe angemessen

Herr Müller bedankt sich für die umfangreiche Erläuterung.

Frau Siegmund steht für Fragen /Anregungen zur Verfügung.

zu 7 Diskussion zur Priorität der Straßensanierungen

Die Auflistung der Straßen wurde den Ausschussmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt und liegt in Papierform vor.

Herr Müller übergibt Herrn Tulke das Wort.

Herr Tulke:

- erläutert die Angaben in der Übersicht
- diese stellt keine Wertung bzw. Priorität dar
- lediglich eine Bestandsaufnahme und mögliche Maßnahmen zur Sanierung
- Wertung soll durch die Vergabe von Dringlichkeitspunkten erfolgen

Herr Müller bedankt sich für die Ausführungen und unterbreitet den Vorschlag, eine gemeinsame Besichtigung der aufgelisteten Straßen vorzunehmen.

Eine gemeinsame Besichtigung wird in Vorbereitung der nächsten Sitzung stattfinden.

zu 8 Diskussion zur Sanierung Spielgerät Halfpipe

Herr Müller informiert über den Sachstand:

- die Halfpipe ist defekt und die Nutzung wurde untersagt
- Reparatur ist nicht möglich
- um Nutzung wieder zu ermöglichen wäre eine Trennung möglich; es würden somit zwei Teile zur Verfügung stehen (Unterlagen liegen den Ausschussmitgliedern vor)
- Empfehlung aus dem Kultur- und Sozialausschuss, Rückbau der Anlage und Erarbeitung eines Konzeptes zur Neugestaltung

Frau Fischer:

- bisher wurden auf den Spielplätzen nur vereinzelte Geräte erneuert
- dieses Areal könnte fachtechnisch beplant und ein Gesamtkonzept erarbeitet werden

Herr Wolter:

- die Halfpipe wurde intensiv genutzt
- Treffpunkt für Jugendliche sollte schnell wieder zur Verfügung stehen
- von Bürgern grundsätzlich positive Meinungen über diesen Spielplatz

Herr Sprick:

- der Platz ist ausgeschöpft
- Vorschlag aus der Stadtentwicklungsplanung , Neuordnung der Bänke, dadurch könnte zusätzlicher Raum geschaffen werden
- vorhandene Spielgeräte sind intakt, werden viel genutzt und müssen erhalten bleiben
- Schaffung eines Fitnessparcours wäre auf der gegenüberliegenden Fläche (Sonnen-
uhr) möglich

Herr Richter:

- Reparatur / Umbau sollte zeitnah durchgeführt werden

Herr Müller:

- Empfehlung an die Verwaltung - Reparatur entsprechend dem Vorschlag durchführen
- „SOKO Sandkasten“ und Kultur- und Sozialausschuss erarbeiten gemeinsam Gestaltungsvorschläge

zu 9 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 9.1 Grundsatzbeschluss zur Einrichtung eines Sanierungsmanagements zur Planung und Realisierung der Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog des Quartierskonzepts Röbel/Müritz Vorlage: 25-2021-033

Herr Müller stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Klemann:

- im Amtsausschuss gab es von einigen Gemeinden Kritik und Bedenken an dieser Verfahrensweise

Herr Sprick:

- im Rahmen des ZENAPA Projektes werden Quartierskonzepte erarbeitet
- für die Erarbeitung stehen Fördermittel zur Verfügung,
- 5 Gemeinden vertreten den Standpunkt, sich die Fördermittel auszahlen zu lassen und einen eigenen Projektmanager zu finanzieren
- eine Zusammenarbeit mit allen Gemeinden wäre wünschenswert und wird weiterhin angestrebt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz fasst folgenden Beschluss:

1. Zur Planung und Realisierung der Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog des Quartierskonzepts Röbel/Müritz wird ein Sanierungsmanagement eingerichtet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Fördermittelanträge bei der KfW und Dritten zu stellen bzw. Drittmittel einzuwerben.
3. Die notwendigen Eigenmittel sind im Stadthaushalt einzuplanen.
4. Das erforderliche Fachpersonal wird nach Bewilligung der Fördermittel eingestellt.
5. Zur Schaffung von Vollzeitstellen bzw. besseren Aussicht auf dem Stellenmarkt ist die

Kooperation mit anderen Kommunen des Amtes anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig ja

zu 9.2 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Energie- und Wirtschaftshof an der Umgehungsstraße" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2021-034

Herr Müller stellt die Beschlussvorlage vor.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt für den in der Anlage im Übersichtsplan dargestellten Geltungsbereich mit den Flurstücken 110/30, 159/21, 180/5, 180/6, 183, 184, 185, 186/1, 191/3, 192/3, 193/2, 146/15, 157/25 der Flur 15 sowie den Flurstücken 742/6, 742/8, 742/9, 742/12, 750/13, 750/14, 750/16 der Flur 14 sowie den Teilflächen der Flurstücke 741/4, 741/5, 750/15 der Flur 14 in der Gemarkung Röbel die Aufstellung des Bebauungsplanes „Energie- und Wirtschaftshof an der Umgehungsstraße“.

2. Ziele und Zwecke der Maßnahme:

Neben der Festsetzung eines Gewerbegebietes gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) für die Ansiedlung des Energie- und Wirtschaftshofes der Stadt Röbel/Müritz sollen Teilflächen des Geltungsbereiches westlich der Umgehungsstraße und südlich des Glienholzweges als sonstiges Sondergebiet „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO festgesetzt werden. Damit soll der zu- künftige Energiebedarf dieses Gewerbegebietes und der Energiebedarf der Röbeler Straßenbeleuchtung durch die Erzeugung von umweltfreundlicher Solarenergie abgedeckt werden.

Weiterhin ist geplant, ein Feld für Thermosolaranlagen als Wärmegewinnung für ein ebenfalls im Gebiet entstehendes Hackholzschnitzelheizwerk zum Aufbau eines städtischen Nahwärmenetzes zu errichten. Für die Lagerung der Hackholzschnitzel aber auch und gerade für den aus den städtischen Grünanlagen anfallenden Grünschnittabfall wird eine den umweltrechtlichen Bestimmungen gerecht werdende befestigte Fläche geschaffen.

3. Der Aufstellungsbeschluss zur Satzung über den Bebauungsplan „Energie- und Wirtschaftshof an der Umgehungsstraße“ der Stadt Röbel/Müritz ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, eine frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie ihre Auswirkungen durchzuführen.

5. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung im Hinblick auf Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern. Die Durchführung dieses Verfahrensschrittes wird gemäß § 4b BauGB einem bevollmächtigtem Dritten (Planungsbüro) übertragen.

6. Mit der Planung der Aufstellung des Bebauungsplans „Energie- und Wirtschaftshof an der Umgehungsstraße“ der Stadt Röbel/Müritz ist das Planungsbüro Baukonzept Neubrandenburg zu beauftragen. Das Planungsbüro hat umfangreiche Kenntnisse über die Planung und Umsetzung von Energiegewinnungsanlagen und besitzt damit die nötige Fachkompetenz.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

zu 9.3 Vergabe eines Straßennamens "Umgehungsstraße"
Vorlage: 25-2021-035

Herr Müller stellt die Beschlussvorlage vor.

Frau Fischer:

- es sollte ein niederdeutscher Name z. Bsp. „Utweg“ vergeben werden

Herr Sprick:

- es gibt nur gewerbliche Nutzung an dieser Straße, eine Wohnbebauung ist nicht vorgesehen
- die Straße wurde schon immer Umgehungsstraße genannt, ein anderer Name wäre im Sprachgebrauch schwer durchzusetzen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt, dass für Umgehungsstraße an der Landesstraße 24 der Straßennamen Umgehungsstraße vergeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen : 8
Nein Stimmen: 1

zu 10 Informationen aus dem Bauamt

Herr Tulke informiert über die Baumaßnahmen:

- Clara-Zetkin-Straße:
 - Abnahme erfolgte am 03. August 2021
- Sanitärgebäude Campingplatz:
 - Lieferschwierigkeiten mit den Trennwänden
 - Übergangsweise wurden Sanitärcontainer aufgestellt
 - Abnahme erfolgte am 24. Juni 2021
- Verbindungsweg Gustav Melkert Straße / Wallpromenade:
 - Auftrag an FA Wilken erteilt
 - Baubeginn erfolgt Ende September
 - Bauende für Ende Oktober geplant
- Anbau Sporthalle:
 - Submission hat am 05. August 2021 stattgefunden
 - Auswertung der 2 Angebote am 10. August 2021
 - Vergabebeschluss wird für den Hauptausschuss vorbereitet

- BGZ:
 - Baubeginn im Bauumfeld
 - Bäume wurden gefällt; Zaun zurückgebaut
 - Fenstereinbau für Ende September geplant
 - Garagenabbruch beginnt am 04. Oktober 2021
 - ab 11. Oktober 2021 erfolgt Einbau der L Schalen
 - während der Bauzeit eingeschränkte Zufahrt zur Schule
 - Parkplatz vor dem Schulgebäude wird für Baustelleneinrichtung benötigt
 - Zufahrt für Schulbusse gewährleistet
 - Parkmöglichkeiten für Lehrer werden am Garagenkomplex Weidehang angeboten
- Parkgebührenordnung: (Frau Siegmund)
 - Parkplatz am Steinkreis ab 18.00 Uhr von Wohnmobilen genutzt
 - Keine Möglichkeit der Gebührenerhebung
 - Überarbeitung der Parkgebührenordnung erfolgt zum Jahr 2022
- Einbau Fräsgut:
 - aus Straßenbaumaßnahmen des Landkreises sind 16 LKW Fräsgut bestellt
 - Einbau soll u. a. an den Wegen Bitterfeld und am Ponysportverein erfolgen

zu 11 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

Frau Fischer:

- Bushaltestellen (konkret Bahnhofstraße) sind zur Zeit sehr ungepflegt. Gibt es im Rahmen der Straßenreinigungssatzung Möglichkeiten die Bürger zur Reinigung aufzufordern?

Frau Siegmund wird die Möglichkeiten prüfen.

zu 12 Sonstiges

Herr Sprick:

- Informiert über die Sitzung des Kreistages
- Herr Kittel hat die Problematik des Wasserstandes der Müritz vorgetragen
- gemeinsame Stellungnahme der staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt wurde verlesen: Problematik wurde erkannt, teilweise Fehler eingeräumt und Maßnahmen geplant
- dies ist dem Engagement von Herrn Kittel zu verdanken

zu 13 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 21.25 Uhr geschlossen

S. Müller
Ausschussvorsitzende/r

Neudeck
Protokollführer/in